



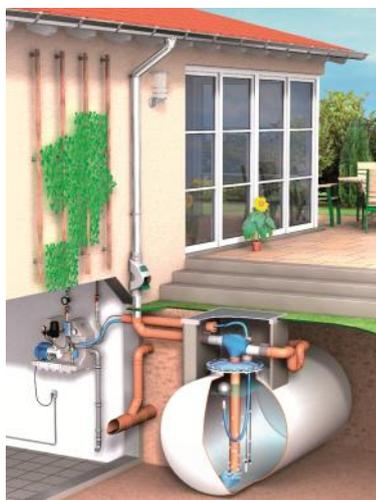
Jungfraustrasse 19, 3661 Uetendorf  
Telefon 033 345 75 50  
Telefax 033 345 75 52  
E-Mail [info@wasnerag.ch](mailto:info@wasnerag.ch)  
Internet [www.wasnerag.ch](http://www.wasnerag.ch)

# WASNER AG

## Uetendorf

Für sichere Lösungen rund um den Tank

## Oeltank wird zu Regenwassertank



### Eine Investition in die Zukunft

Öltankumrüstung leicht gemacht. Um eine einfache Installation der Regenwasserkomponenten zu gewährleisten, wurden hierfür spezielle Einzelkomponenten gefertigt.

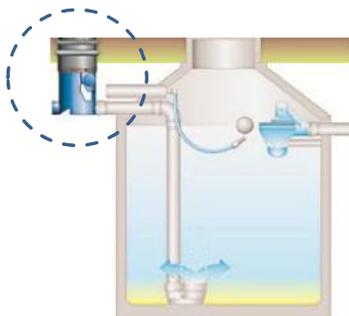
Kern ist der dafür eigens konstruierte Tankdeckel, welcher durch die zwei Öffnungen eine einfache und saubere Verrohrung zulässt. Diese wird lediglich vom Fallrohr in den Tankdom geleitet und dort je nach Filtersystem entsprechend angeschlossen.

Je nach baulichen Gegebenheiten und Platzverhältnissen im Domschacht empfiehlt sich der Einbau eines Fallrohr- oder eines Patronenfilters. Die Verbindung der Filterelemente erfolgt durch Rapidverbinder.

Bei der Verrohrung an die Kanalisation ist darauf zu achten, dass mit den KG-Bögen ein Siphon ausgeformt wird.

Für die Entnahme eignet sich die Pumpe Regenwasser (links / Grafik unten) mit integriertem Druckschalter oder das Regenwasser-System-Center (rechts / Grafik oben).

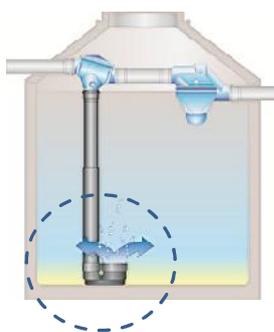




## Das Reinigungsprinzip für Regenwassernutzung

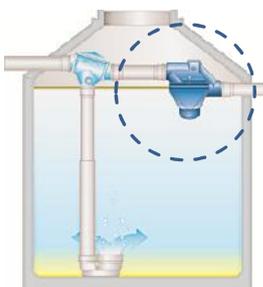
### 1. Reinigungsstufe

Die erste Reinigungsstufe der Anlage ist der Filter. Das Regenwasser fließt vom Dach in den Filter, hier wird der Schmutz vom Wasser getrennt. Dieses gereinigte Wasser gelangt in die Zisterne, der Schmutz wird mit einer kleinen Menge des Regenwassers in die Kanalisation gespült oder nach aussen ausgeworfen oder in einem Korb zurückgehalten.



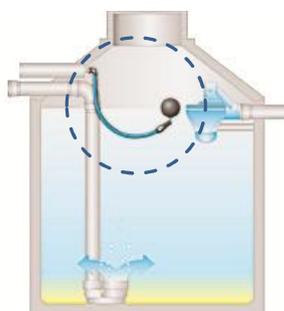
### 2. Reinigungsstufe

Durch den beruhigten Zulauf wird die Sedimentation gefördert. Im Wasser verbleibende feine Schmutzpartikel sinken langsam zum Boden. Durch den beruhigten Zulauf des Wassers wird eine Aufwirbelung dieser Sedimentschicht vermieden, gleichzeitig wird dem unteren Teil des Speicherwassers Sauerstoff zugeführt. Der Sauerstoff verhindert einen anaeroben Abbau im Tank. Das Wasser bleibt frisch.



### 3. Reinigungsstufe

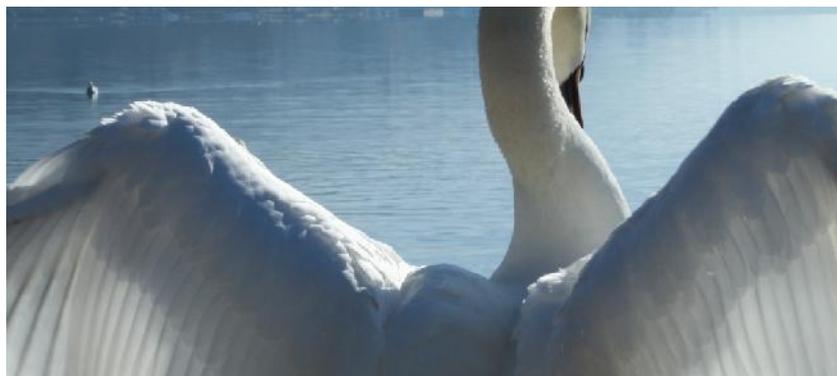
Schmutzteilchen, die leichter als Wasser sind (z.B. Blütenpollen), steigen langsam auf und schwimmen auf der Wasseroberfläche. Diese Schwimmschicht wird beim Überlaufen der Zisterne durch den speziell geformten Überlaufsiphon entfernt. Das regelmässige Überlaufen der Zisterne ist für eine gleichbleibende Wasserqualität wichtig, um ein „Faulen“ des Wassers zu verhindern. Die Schwimmschicht könnte die Wasseroberfläche so abschliessen, dass kein Sauerstoff in das Wasser gelangt.



### 4. Reinigungsstufe

Das Regenwasser sollte nicht direkt vom tiefsten Punkt in der Zisterne aufgesaugt werden, da sonst Sedimentteilchen aufgewirbelt und mitgeführt werden. Deshalb ist eine Ansaugung des Wassers aus höheren Regionen in der Zisterne empfehlenswert.

Haben Sie noch Fragen! Dann –



**Sie haben noch Fragen?  
Wir sind schon am „Start“  
für Sie!**

Telefon: 033 345 75 50

Fax: 033 345 75 52